

# „Die 3-Adressen-Falle beim US-Export: Was gehört wirklich auf das Ausfuhrbegleitdokument?“



Wir stehen regelmäßig vor der Herausforderung des Streckengeschäfts in die USA. Unser Kunde A in Kalifornien bestellt die Ware bei uns und wird unser Rechnungsempfänger (Bill-to). Die Lieferung soll jedoch direkt an seinen Endkunden (Kunde AB) in New Jersey erfolgen (Ship-to). Meine Frage ist nun: Welche der beiden Adressen – die des zahlenden Kunden A oder die des tatsächlichen Warenempfängers Kunde AB – muss zwingend auf dem Ausfuhrbegleitdokument (ABD) in Feld 8 (Empfänger/Consignee) angegeben werden?



Von Holger  
Schmidbauer

Diese Frage wird mir immer wieder gestellt, da sie die Schnittstelle zwischen Vertragsrecht, Umsatzsteuerrecht und Zollverfahren berührt. Die kurze Antwort lautet: Die Adresse des tatsächlichen Warenempfängers muss im ABD Feld 8 erscheinen (Merkblatt zu Zollanmeldungen, Datenelement 13 03 000 000 – Empfänger). Aber ich möchte dennoch einen detaillierteren Blick auf die Antwort werfen, damit Sie die Zusammenhänge besser verstehen.



Kunde A (Bill-to)  
in Kalifornien.  
Rechnung an Kunde A



Kunde AB (Ship-to)  
in New Jersey.  
Lieferung an Kunde AB



**AUSFUHR-  
BEGLEITDOKUMENT**

Feld 8. Empfänger: Kunde AB in New Jersey	
Richtig!	✓

Die Adresse des  
tatsächlichen  
Warenempfängers  
muss ins Feld 8.



## 1 Der zollrechtliche Hintergrund der Ausfuhranmeldung

Der Zweck des ABD im Rahmen des ATLAS-Ausfuhrverfahrens ist die Überwachung und der Nachweis der physischen Verbringung der Ware aus dem Zollgebiet der EU in ein Drittland. Das Dokument ist somit ein Instrument des physischen Warenflusses.

Der zollrechtliche Empfänger, oft als Consignee bezeichnet (Feld 8), ist die Person, an die die Ware tatsächlich versendet wird, das heißt, der tatsächliche Adressat am Bestimmungsort. Wer die Ware bezahlt (Kunde A), ist für das Zollverfahren der Ausfuhr zunächst sekundär.

## 2 Die eindeutige Adressierung im Streckengeschäft

Aufbauend auf dem Grundsatz des Warenflusses ergibt sich für Ihr spezifisches Streckengeschäft die folgende Pflichtangabe im ABD:

**Empfänger (Feld 8):** Hier muss die Adresse des Kunden AB in New Jersey eingetragen werden. Kunde AB ist der tatsächliche Empfänger der Sendung und der Ort, an dem das Versandverfahren außerhalb der EU endet.

Diese Angabe ist entscheidend, um die Sendung beim Ausgangszollamt der EU und in den US-amerikanischen Einfuhrhäfen korrekt identifizieren zu können.

## 3 Auswirkungen auf die Praxis und den Nutzwert

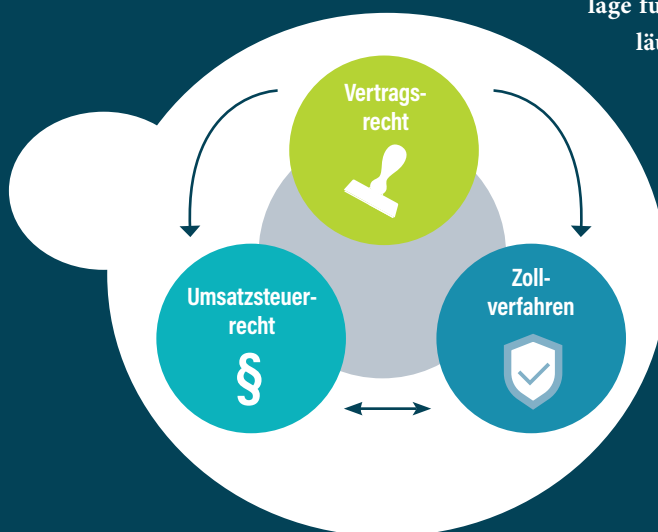
Die korrekte Adressierung auf dem ABD ist nicht nur eine Formalie, sondern hat auch direkte und weitreichende Konsequenzen für Ihr Unternehmen: Eine korrekte Angabe der relevanten Daten hat in verschiedenen Bereichen entscheidende Auswirkungen. Im Bereich der Umsatzsteuer ermöglicht sie den sicheren Nachweis der Ausfuhr gemäß § 6 UStG und damit die korrekte Anwendung der steuerfreien Exportlieferung mit Nullsatz. Fehlerhafte Angaben hingegen gefährden den Ausfuhrnachweis und bergen das Risiko einer Nachversteuerung der Umsatzsteuer in Höhe von 19 % auf den Warenwert durch das Finanzamt.

Auch bei der Zollabfertigung sind präzise Angaben unerlässlich, denn Sie gewährleisten die reibungslose Annahme durch das Ausgangszollamt und die Konsistenz der Daten mit der US-Einfuhranmeldung.

Werden die Angaben jedoch fehlerhaft gemacht, kann dies zu Verzögerungen bei der Ausfuhr oder gar zur Ablehnung der Ausfuhranmeldung führen und Diskrepanzen zwischen ABD sowie Handelsrechnung oder Frachtbrief verursachen.

Schließlich spielt die Exportkontrolle eine zentrale Rolle im internationalen Geschäft. Eine korrekte Dokumentation der Endverwendung sowie des Endverwenders – etwa Kunde AB – ist entscheidend für die Einhaltung von Sanktionen und Embargos und bildet die Grundlage für transparente, rechtssichere Abläufe.

Nur präzise und nachvollziehbare Angaben ermöglichen die eindeutige Feststellung, wer die Güter erhält und zu welchem Zweck sie eingesetzt werden. Fehlerhafte oder unvollständige Informationen führen hingegen zur Intransparenz über den tatsächlichen Endempfänger und möglichen Bußen.



Diese Leserfrage finden Sie auch im Downloadbereich unter: [www.kompass-export.de/download](http://www.kompass-export.de/download)

